



Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt - Tel: 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Internet: www.grosswallstadt.de
e-Mail: info@grosswallstadt.de - Rathausöffnungszeiten: Montag mit Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr
Verantw. für Anzeigen: Dauphin-Druck, Auweg 23a, 63920 Großheubach, Tel. 09371/66807-0, Fax 66807-25, E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

Woche 41

14. Oktober 2021

Amtliche Bekanntmachungen

Meldungen an den AMME
Im Bereich **Wasserversorgung**:
Tel. 0160 - 96 31 44 60
Im Bereich **Kanalisation**:
Tel. 0160 - 96 31 44 41

Gemeinde TV

Aktuelle Themen der Gemeinde.
Schauen Sie vorbei unter:
www.grosswallstadt.de Link Gemeinde TV

Verkaufsoffener Sonntag, 17. Oktober 2021

Da unser diesjähriger Kirchweihmarkt nicht stattfinden konnte, wird am 17. Oktober 2021 ein verkaufsoffener Sonntag nachgeholt. Ein Marktgeschehen wird es innerorts allerdings nicht geben. In folgenden Geschäften haben Sie die Möglichkeit zum Einkaufen, bummeln und verweilen in entspannter Atmosphäre:

**Autohaus Wolfert, Der Brotmacher, Haus der Mode,
Helmstetter Gartenfachmarkt, Küchen Fries,
Micando Sport Megastore, R & R Collection, Raffaello Rossi,
Spilger's Sparmaxx und VeloCulTour.**

Den teilnehmenden Geschäften und Gastronomen wünschen wir viel Erfolg und den Besuchern einen angenehmen Aufenthalt.

**Gemeinderat - Gemeindeverwaltung
Roland Eppig, 1. Bürgermeister**

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Horst Engelmann, verstorben am 14.08.2021, in Aschaffenburg, 86 Jahre, zuletzt in Marienstraße 22

Barbara Suffel, geb. Fecher, verstorben am 29.09.2021, in Großwallstadt, 94 Jahre, zuletzt in Weichgasse 10

ALTGLAS Sauberes Glas muss in folgende Altglascontainer:

Alter Bauhof an der Mainstraße unterhalb der Volkshalle

Kirchenparkplatz - Mainanlage -

Friedhofsparkplatz, Friedhofstraße

Parkplatz, Lützeltaler Straße 8

Quellenstr. - oberhalb Feuerwehrhaus gegenüber Fa. Corpass

Südlicher Ortseingang, Am Südkreisel - Rewe-Markt

Grundtalring

Bauhof, an der Mainstraße, unterhalb des Bauhofs

Im Interesse der Anwohner wird gebeten, nach 20.00 Uhr kein Glas mehr einzuwerfen.

Wir bitten eindringlich, **nur sauberes Glas** ohne **Fremdteile**, d.h. Metall, Plastik oder sonstige Verschlüsse, einzuwerfen und in die drei verschiedenen Behälter zuverlässig zu sortieren.

Sollten Sie feststellen, dass die Behälter voll sind, bitte Meldung an die Gemeindeverwaltung und den nächstliegenden Container nutzen! Außerdem wird gebeten, keinerlei sonstige Abfälle dort abzulagern.

Beim Recycling von Altglas geht es in erster Linie um sogenanntes Behälterglas (Flaschen und Einmachgläser). Glasscheiben oder Glühlampen dürfen nicht in den Glascontainer.

ONLINE-Vortrag - Superfoods Aus Bayern für mich und meine Gesundheit

ASCHAFFENBURG/MILTENBERG. Das BBV Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der ONLINE-Veranstaltung „**Superfoods aus Bayern**“ am **Mon-**

tag, den 25. Oktober 2021 um 19.00 Uhr ein. Superfoods aus aller Welt erfreuen sich großer Beliebtheit. Doch warum in die Ferne schweifen, wenn heimische Superfoods direkt vor unserer Haustüre wachsen?

Dass gesunde Ernährung auch mit heimischen Superfoods gelingt und welche Inhaltsstoffe unsere Superfoods für Ihre Gesundheit bereithalten, erfahren Sie von der Referentin, Frau Judith Renk, in diesem ONLINE-Vortrag.

Falls Sie dann plötzlich große Lust auf gesundes heimisches Superfood verspüren sollten und sofort zum Kochtopf greifen wollen, keine Angst – dies ist eine gewünschte Nebenwirkung.

In unserer Veranstaltung erfahren Sie, was eine gesunde Ernährung ausmacht und wie diese durch heimische Lebensmittel erreicht werden kann. Dabei beleuchtet der Vortrag ausgewählte, heimische Superfoods und Sie lernen deren gesundheitsförderlichen Inhaltsstoffe sowie deren Wirkung auf bestimmte Körperfunktionen näher kennen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=909017> oder auch an der Geschäftsstelle **unbedingt erforderlich**. Tel. 06021-42942 14 (Frau Krebs).

Online-Seminar am 15. Oktober: Gesundes Zeit- und Selbstmanagement

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agenturen für Arbeit unterstützen auf dem Weg zurück ins Berufsleben.

Am Freitag, 15. Oktober um 9 Uhr bieten die fränkischen Agenturen für Arbeit gemeinsam ein Online-Seminar zum beruflichen Wiedereinstieg an.

Eine Rückkehr ins Berufsleben ist immer mit Fragen, Unsicherheiten und Herausforderungen verbunden. Lernen Sie von Personal- und Businesscoach Katrin Schmitt, mit einem guten Zeit- und Selbstmanagement den Überblick zu behalten und dabei das eigene Wohlergehen nicht aus dem Blick zu verlieren.

Das kostenfreie Seminar dauert etwa 90 Minuten. Anmeldungen bitte per E-Mail an Caroline Giegerich: Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

Sie erhalten anschließend eine Bestätigung und eine Einladung mit dem Link zur jeweiligen Veranstaltung. Für die Teilnahme ist jedes internetfähige Gerät geeignet. Individuelle Fragen werden gerne im Chat oder auch im Nachhinein beantwortet.

Online-Seminar am 26. Oktober: Resilienz - Krisen bewältigen und gestärkt herausgehen

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agenturen für Arbeit unterstützen auf dem Weg zurück ins Berufsleben.

Am Dienstag, 26. Oktober um 9 Uhr bieten die fränkischen Agenturen für Arbeit gemeinsam ein Online-Seminar zum beruflichen Wiedereinstieg an.

Eine Rückkehr ins Berufsleben ist immer mit Fragen, Unsicherheiten und Herausforderungen verbunden. Erhalten Sie von Personal- und Businesscoach Katrin Schmitt hilfreiche Tipps zur Stärkung der persönlichen Ressourcen und zum erfolgreichen Umgang mit belastenden Situationen.

Das kostenfreie Seminar dauert etwa 90 Minuten. Anmeldungen bitte per E-Mail an Caroline Giegerich: Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

Sie erhalten anschließend eine Bestätigung und eine Einladung mit dem Link zur jeweiligen Veranstaltung. Für die Teilnahme ist jedes internetfähige Gerät geeignet. Individuelle Fragen werden gerne im Chat oder auch im Nachhinein beantwortet.

Individuelle Beratung

Caroline Giegerich, BCA in der Agentur für Arbeit Aschaffenburg, bietet darüber hinaus auch individuelle Beratung zu vielen Fragestellungen rund um den beruflichen Wiedereinstieg an. E-Mail: Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

BUND DER VERTRIEBENEN, Kreisverband Miltenberg

Einladung aller Bürger unter Beachtung der aktuell geltenden Vorschriften in „Corona-Zeiten“

1. Zur „Hedwigsmesse“

Der Bund der Vertriebenen, BdV-Kreisverband Miltenberg, das heißt die Landsmannschaft Schlesien und die Sudetendeutsche Landsmannschaft, lädt alle Gläubigen am Untermain zur traditionellen Hedwigsmesse am 17. Oktober 2021 um 10:00 Uhr herzlich ein. Den festlichen Gottesdienst zelebriert Herr Pfarrer Kraus in der Pfarrkirche St. Peter und Paul zu Erlenbach. Das Sudetendeutsche Orchester mit Klaus Ottenbreit an der Orgel gestaltet den Gottesdienst musikalisch, u.a. mit dem „Hedwigslied“ und Liedern aus dem „Gotteslob“.

Die gesamte Bevölkerung ist zu diesem festlichen Gottesdienst herzlich eingeladen, der zu Ehren der Heiligen Hedwig begangen wird. Hedwig stammte aus der bayerischen Herzogsfamilie derer von Andechs und lebte in Schlesien im „hohen Mittelalters“, das voller Glanz und Dämonie war und manchen Zeitgenossen als Vorspiel des apokalyptischen Endes erschien. Zu Lebenszeiten Hedwigs gab es 11 Päpste und 2 Gegenpäpste, 4 Kaiser und einen ungekrönten, es fanden 2 Kreuzzüge und 2 große Konzile statt. Für Schlesien und seine Bewohner wirkte sie überaus segensreich und galt schon zu Lebzeiten als Vorbild und Heilige. Sie gilt als Patronin aller Vertriebenen.

2. Zum Totengedenken am Ostlandkreuz

Der BdV-Kreisverband Miltenberg begeht am Sonntag, dem 7. November 2021 um 11:30 Uhr am „Ostlandkreuz“ in Miltenberg, Fährweg (Kreuzung Josef-Wirth-Str., Von Hauck-Str.) zum 47. Mal seine Totengedenkfeier.

Wir gedenken der 15 Millionen deutscher Heimatvertriebenen, die nach dem 2. Weltkrieg aufgrund von Nationalismus und auf Betreiben v.a. Stalins die Heimat verlassen mussten - fast 3 Millionen kamen dabei ums Leben. Wir gedenken aber auch aller Toten der Weltkriege und Gegenwart gemäß dem Leitspruch des BdV 2021 „Vertreibungen und Deportation ächten – Völkerverständigung fördern“. Es spricht u.a. Bürgermeister Bernd Kahlert.

Das Totengedenken wird musikalisch von der Stadtkapelle Miltenberg umrahmt. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Grippeschutzimpfung nicht vergessen

Gerade in der Corona-Pandemie ist eine hohe Impfquote gegen die Virusgrippe für Risikogruppen wichtig, um in der Grippewelle schwere Influenza-Verläufe zu verhindern und Engpässe in Krankenhäusern zu vermeiden.

Die Gruppen, die ein höheres Risiko für einen schweren Influenza-Verlauf haben, sind mit denen des Coronavirus sehr ähnlich. Die Virusgrippe ist keine harmlose Erkältung, sondern eine ernstzunehmende Erkrankung. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau rät daher dazu, sich jetzt gegen Influenza impfen zu lassen.

Die Ständige Impfkommission empfiehlt die Grippeschutzimpfung für folgende Personen: Besonders gefährdet sind Menschen ab dem 60. Lebensjahr, Schwangere, chronisch Kranke und medizinisches Personal. Schützen sollten sich auch alle anderen Personen, die ein erhöhtes Ansteckungsrisiko

haben sowie solche, die im nahen Umfeld andere anstecken und gefährden könnten, zum Beispiel Pflegepersonal, Busfahrer, Lehrkräfte oder Menschen in Pflegeheimen.

Die Viren können durch Husten, Niesen und über Hände sowie Oberflächen übertragen werden. Deshalb sind neben der Impfung gründliches Händewaschen und Abstandhalten zu anderen Personen empfehlenswert.

Dabei ist es wichtig, die Impfung jährlich zu wiederholen, weil sich die Grippeviren ständig verändern. Zehn bis 14 Tage nach der Spritze hat der Körper ausreichend Schutz aufgebaut.

AWO-Seniorenkino

Am Dienstag, 19. 10. 2021 um 14:30 Uhr zeigt das AWO-Seniorenkino in Zusammenarbeit mit der KinoPassage Erlenbach: „Schachnovelle“

Mit Curd Jürgens, Gerd Oswald; D 1960; Dauer 103 Min.; FSK: 12

Moderation: Karin Vogel

Es ist ein Drama aus dem Jahr 1960 von Gerd Oswald mit Curd Jürgens, Claire Bloom und Hansjörg Felmy.

Wien 1938. Seit Monaten wird Rechtsanwalt Dr. Basil von den Nazis in Einzelhaft gehalten. Die Isolation zeigt ihre Spuren, Basil ist vollkommen zermürbt und sowohl seelisch als auch körperlich am Ende. Kurz bevor er aufgeben und sich zu einem Geständnis bereit erklären will, kann er ein Schachbuch stehlen, das ihn für einige Zeit vor dem Wahnsinn rettet.

RollstuhlfahrerInnen sind herzlich willkommen!

Telefon-Kino, Programmansage & Kartenreservierung: 0 93 72 / 51 97

Räuchern mit Pflanzen und Kräutern - Reinigen mit der Kraft der Natur

ASCHAFFENBURG/MILTENBERG. Das BBV Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung **„Räuchern mit Pflanzen und Kräutern“** am **Sonntag, den 17. Oktober 2021** um 17.00 Uhr in Weibersbrunn ein. Der alte Brauch des Ausräucherns gerät immer mehr in Vergessenheit. Unsere Vorfahren wussten noch, dass der Rauch von Kräutern und Pflanzen klärend und heilend wirken kann. Sie räucherten zu allen wichtigen Ereignissen im Leben und reinigten so Seele, Geist, Körper, Haus und Hof. Erfahren Sie von der Referentin, Frau Heidrun Gärtner, mehr über den alten Brauch des Ausräu-

cherns und entdecken Sie, wie er auch in modernen Zeiten helfen kann. Sie lernen die verschiedenen Pflanzen und Kräuter und Ihre jeweiligen Heilkräfte kennen und probieren selbst aus, welche Wirkung das Räuchern auf Sie hat. Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=908862> oder auch an der Geschäftsstelle **unbedingt erforderlich**. Tel. 06021-42942 14 (Frau Krebs).

Bundesweites Klima-Kita-Netzwerk wird in Bayern und in Baden-Württemberg weiter geknüpft

Erfolge des Pilotprojektes für Kitas zu Klimaschutz

Was passiert mit defektem Spielzeug? Wie wird aus Wind Strom? Schon Kindergartenkinder haben Fragen zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Mit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bieten Kitas ihnen die Möglichkeit, diesen Fragen nachzugehen, ihre Umwelt zu erforschen und Handlungsoptionen zu entdecken. In dem dreijährigen Pilotprojekt „Klima-Kita-Netzwerk – Nachhaltiges Handeln zu Klimaschutz gestalten“ hat das fränkisch/bayerische Expertenteam der Umweltstation Lias-Grube in Eggolsheim mit Projektpartnern aus ganz Deutschland ein bundesweites Netzwerk aufgebaut, in dem Kitas, Einrichtungsträger und MultiplikatorInnen ihre Erfahrungen zum Thema austauschen. Was kommt bei uns auf den Teller? Und woher kommt unser Strom? In insgesamt drei Aktionswochen und einem Wettbewerb lud das Netzwerk Kitas und ihre Träger ein, sich mit nachhaltiger Ernährung, erneuerbaren Energien und klimafreundlichem Konsum auseinanderzusetzen. Daran beteiligten sich mehr als 170 Einrichtungen mit 5.600 Kindern. Kinder bekommen so die Chance, ihre Umwelt zu erkunden, Zusammenhänge zu entdecken und über Gerechtigkeit und den Umgang miteinander nachzudenken.

Ziele geschafft: 730 Kitas und Institutionen aus ganz Deutschland erreicht

Pädagogischen Fachkräften und Träger-Verantwortlichen bot das Klima-Kita-Netzwerk die Möglichkeit, bei mehrtägigen Fortbildungen Konzepte und Methoden für die Elementarbildung kennen zu lernen. Bei regionalen Fachforen und bundesweiten Tagungen tauschten Fachkräfte und Einrichtungen außerdem ihre Erfahrungen aus. So vernetzte das Projekt insgesamt 730 Kitas, Ausbildungsinstitutionen und Multiplikatoren aus allen 16 Bundesländern und entwickelte und sammelte zahlreiche Ideen und Methoden, wie sich die vermeintlichen „Erwachsenenthemen“ Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Kita-Alltag umsetzen lassen. „Man kann gar nicht früh genug damit aufhören, zu viel Strom zu verbrauchen oder Müll zu produzieren“, sagt Schirmherr

André Gatzke, den viele Kinder als Moderator der „Sendung mit dem Elefanten“ kennen. Das Thema sei auch in der Kita seiner Kinder gut angekommen: „Papa, mach das Licht aus. Und dreh die Heizung runter, wenn du die Fenster aufmachst.“ Was soll ich sagen? Sie haben Recht!“

Klima-Kita-Netzwerk Klimaschutz ausbauen und verstetigen - Fortbildungsplätze noch frei!

Unter dem Motto Ausbauen und verstetigen kann seit 1. März 2021 bis Februar 2023 das Projektbüro Süd des Klima-Kita-Netzwerkes/die Umweltstation Lias-Grube für Bayern und Baden-Württemberg seine begonnene Arbeit mit neuen Angeboten ergänzen und damit das Netzwerk der Kitas, die sich auf den Weg zum Klimaschutz machen wollen, vergrößern. Neu im Programm sind neben den bewährten Angeboten für pädagogische Mitarbeiterinnen auch neue Angebots Formate für Träger von Kitas, für Kita-Leitungen, für Multiplikatorinnen, für Fachschulen und für Kita-Teams.

Es sind aktuell noch Plätze frei in folgenden kostenfreien Fortbildungsangeboten wie beim Vernetzungstreffen in Eggolsheim am 16. November, bei der Fortbildung speziell für Leistungskräfte von Kitas am 17.11. und 13.12. in Eggolsheim sowie bei einer Veranstaltung für Träger am 25.11. in Neumarkt. Nähere Informationen dazu unter www.klima-kita-netzwerk.de oder bei info@umweltstation-liasgrube.de

Stoppt den Zugvogelmord!

Der Vogelzug im Herbst ist ein faszinierendes Schauspiel! Von unseren heimischen Vogelarten verlässt der größte Teil in den Wintermonaten seine Reviere und zieht in wärmere Gegenden Südeuropas oder Afrikas. Typische Vertreter der Zugvögel sind Weißstorch, Kranich, Kuckuck, Mauersegler, Schwalbe, Nachtigall und Hausrotschwanz. Doch viele Vögel kommen in den Winterquartieren gar nicht an, weil sie von Wilderern in Südeuropa gezielt abgefangen werden. Sie werden als Luxushappen verspeist oder als Stubenvögel in Käfige gesperrt.

Brennpunkte des illegalen Vogelmords in den EU-Mitgliedsländern sind die Republik Zypern und Italien. Besonders in den Regionen Sardinien und Sizilien sterben hier jährlich bis zu 2 Millionen Zugvögel – meist Singvögel wie Singdrossel, Misteldrossel, Mönchsgrasmücke, Nachtigall, Fliegenschnäpper, Fitis, Stieglitz, Rotkehlchen, und weitere bis zu 40 Vogelarten. Die hier noch immer praktizierte illegale Vogelwilderei ist grausam und tierquälerisch und verstößt gegen die EU-Vogelschutzrichtlinie von 1979. In Zypern stellt sie heuer sogar alles Erwartete und Vorstellbare in den Schatten! An der Spitze des Zugvogelmordes stehen aber Ägypten und die anderen Anrainerstaaten am Mittelmeer.

Experten halten die Auswirkungen des Vogelfangs auf unsere europäischen Brutbestände für sehr wahrscheinlich, denn die Mehrheit unserer Vogelarten hat schon bei uns mit Lebensraumverlust oder den Auswirkungen des Klimawandels zu kämpfen, so etwa Fitis, Nachtigall, Steinschmätzer oder Ziegenmelker. Diese haben dem massiven Fang nichts mehr entgegensetzen und werden ohne Zweifel noch stärker zurückgehen. Viele der Tiere, wie der große Brachvogel, stehen bereits auf der Roten Liste und werden aber trotzdem gejagt. Neben dem unerlaubten Gebrauch von Schusswaffen und Netzen werden auch Kleber auf Baumästen oder Schlingen verwendet, woran die schon von der weiten Reise erschöpften Vögel hängen bleiben und qualvoll sterben. Für den BUND Naturschutz (BN) sind nicht nur die grauenhaften Ausmaße erschreckend, in denen Vögel im mediterranen Raum getötet werden, sondern auch, dass Populationen einiger Arten bald ausgerottet sein werden.

Unsere Vögel verdienen einen sicheren Flugweg, fordert der BUND, und dass die Naturschutzbestrebungen erweitert werden, bevor es zu spät ist.

Der BUND fordert von der Politik sich verstärkt für den Schutz unserer Zugvögel einzusetzen. Aber auch Sie können mithelfen: Meiden Sie solche Urlaubsländer, die die illegale Jagd nicht entschieden bekämpfen und schreiben Sie dies unter Protest den Konsulaten und Botschaften dieser Länder.

Echter Vogelschutz ist der Erhalt strukturreicher Kulturlandschaften und die Bewahrung und Schaffung von naturnahen Lebensräumen in Stadt und Land, im Garten und in der Feldflur.

BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Aschaffenburg, Tel.: 06021/24994
aschaffenburg@bund-naturschutz.de, www.aschaffenburg.bund-naturschutz.de

Online-Kurse im Oktober 2021

für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Schwangerschaft und Stillzeit

- **Ernährung in der Schwangerschaft**

Fr., 22.10.2021 17:00 - 18:30 Uhr Referentin: Frau Burger

Einführung der Beikost

- **Der erste Brei: Gesund und lecker durch das erste Jahr**

Do., 28.10.2021 10:00 – 11:30 Uhr Referentin: Frau Miebach-Dold

Anmeldung und weitere Infos unter: www.weiterbildung.bayern.de (Rubrik Ernährung und Bewegung, Amt Karlstadt filtern). **Vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den Link zur Teilnahme am Online-Seminar.**

Vor-Ort-Kurse im Oktober 2021

für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Einführung der Beikost

- **Lust auf Brei**

Do., 28.10.2021 09:00 – 12:00 Uhr Referentin: Frau Burger

in der Praxis für Ernährungsberatung, Gemünden/Langenprozelten.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung und weitere Infos unter: www.weiterbildung.bayern.de (Rubrik Ernährung und Bewegung, Amt Karlstadt filtern). **Änderungen aufgrund der aktuellen Situation behalten wir uns vor. Es gelten die Hygieneregeln des jeweiligen Veranstaltungsortes.** Bestehende Gruppen mit mindestens 6 Personen können auf Anfrage Kurse zusätzlich buchen. Melden Sie sich dafür bitte am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, Tel. 09353 / 7908 – 0

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Haustierarztes wenden Sie sich bitte an die Rufbereitschaft der Tierärzte. Dienstzeiten: (Wenn keine abweichenden Zeiten angegeben sind) an Wochenenden von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an Feiertagen von 19.00 Uhr am Vorabend.

16. – 17.10.2021

Praxis Meinunger & Wölfelschneider, Bischoffstr. 31, 63897 Miltenberg, Tel.: 09371/8652

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

- | | |
|--------|--|
| 14.10. | Apotheke am Markt, Großostheim, Breite Straße 6, Tel. 06026/4915 |
| 15.10. | Linden-Apotheke, Erlenbach, Lindenstraße 29, Tel. 09372/8228 |
| 16.10. | Römer-Apotheke, Obernburg, Römerstraße 43, Tel. 06022/4500 |
| 17.10. | Eichen-Apotheke, Obernburg-Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700 |
| 18.10. | Mömlingtal-Apotheke, Mömlingen, Hauptstraße 24, Tel. 06022/681857 |
| 19.10. | Maintal-Apotheke, Sulzbach, Bahnhofstraße 14, Tel. 06028/6608 |
| 20.10. | Josef-Apotheke, Leidersbach, Hauptstraße 198, Tel. 06028/5386 |
| | Apotheke Eschau, Eschau, Elsavastraße 95, Tel. 09374/1266 |

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

ANNAHMESCHLUSS

Amtsblatt KW 42:

Montag, 18.10.2021, 12.00 Uhr.

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

- Es folgt der nicht amtliche Teil -

**Familie, 1 Kind sucht 2-Zimmerwohnung
im Erdgeschoss in Großwallstadt.**

06022/2654980 oder 0178/2534110 (von 8 - 21 Uhr)